

VORBEREITUNGS- KURS

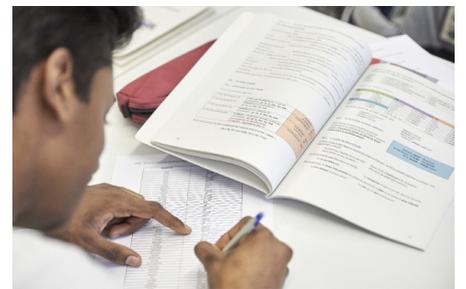
Alternative Wege zum Lehrberuf

Verschiedene Wege führen zum Studium an der PHBern. Neben Personen mit einer gymnasialen Maturität sind auch Quereinsteigende mit einer Berufsausbildung oder einem anderen Ausbildungsgang willkommen. Sie bringen wichtige Erfahrungen und Kompetenzen aus der Welt ausserhalb des Klassenzimmers mit.

Wer sich ohne gymnasiale Maturität an der PHBern zur Lehrerin oder zum Lehrer ausbilden lassen will, kann den Weg über die Ergänzungsprüfung einschlagen. Die PHBern bietet Vorbereitungskurse an, die gezielt auf diese Prüfung vorbereiten. Der Besuch der zweisemestrigen Kurse ist freiwillig und kann berufsbegleitend erfolgen. Für Personen mit einer Berufsmaturität gibt es zusätzlich die Möglichkeit, im Frühjahrssemester einen viermonatigen Vollzeitkurs zu absolvieren.

Mögliche Zulassungswege

- Berufs- oder Fachmaturität
- Fachmittelschulabschluss
- Abschluss einer mindestens 3-jährigen anerkannten Berufsausbildung (Eidg. Fähigkeitszeugnis) und mindestens 3-jährige Berufserfahrung mit einem Beschäftigungsgrad von mindestens 50 %



Lehrerin oder Lehrer werden

Berufsbild

Lehrerinnen und Lehrer haben einen anspruchsvollen Beruf mit viel Gestaltungsraum. Sie sind ausgewiesene Fachpersonen in ihren Wissensgebieten, Expertinnen und Experten für Unterricht und sie erfüllen zugleich hohe Anforderungen in Bezug auf Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Wer als Lehrerin oder Lehrer tätig ist, übt einen Beruf aus, der für die Gesellschaft von grosser Bedeutung ist. Lehrpersonen fördern ihre Schülerinnen und Schüler

mit Blick auf deren Persönlichkeit. Sie schaffen ein Klassenklima, in welchem sich die Kinder und Jugendlichen optimal entwickeln können, gestalten Lernumgebungen und begleiten Lernprozesse professionell.

Um die hohen Anforderungen erfüllen zu können, brauchen Lehrerinnen und Lehrer eine solide fachliche und didaktische Ausbildung sowie ein geschärftes Bewusstsein für gegenwärtige und zukünftige Entwicklungen in der Gesellschaft.

Das Wichtigste auf einen Blick

Die PHBern bietet folgende Vorbereitungskurse an, die gezielt auf die Ergänzungsprüfung und das anschliessende Studium vorbereiten:

Vorbereitungskurs Niveau I	Vorbereitungskurs Niveau II
Ziel Die bestandene Ergänzungsprüfung auf Niveau I gewährleistet den Zugang zu den Studiengängen am Institut Vorschulstufe und Primarstufe (IVP).	Ziel Die bestandene Ergänzungsprüfung auf Niveau II gewährleistet den Zugang zu den Studiengängen am Institut Vorschulstufe und Primarstufe (IVP) und am Institut Sekundarstufe I (IS1).
Anforderungen Die Anforderungen orientieren sich am Niveau der Fachmaturität Pädagogik.	Anforderungen Die Anforderungen orientieren sich am Niveau der gymnasialen Maturität bzw. der Passerelle Berufs- und Fachmaturität – universitäre Hochschulen.
Prüfungsfächer Deutsch, Französisch, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Geschichte, Geografie, wahlweise Sport, Musik oder Gestalten	Prüfungsfächer Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Geschichte, Geografie
Zusätzliche Fächer Englisch, Pädagogik/Psychologie/Philosophie, Fit fürs Studium	Zusätzliche Fächer Pädagogik/Psychologie/Philosophie, Fit fürs Studium

Zulassung

Vorausgesetzt werden für beide Niveaus die Berufs- oder Fachmaturität, der Abschluss einer Fachmittelschule oder eine eidgenössisch anerkannte Berufsausbildung mit mindestens 3-jähriger Berufspraxis. Mit einer Berufsmaturität kann auf Niveau I eine reduzierte Ergänzungsprüfung abgelegt werden. Weitere Informationen: www.phbern.ch/reduzierte-ergaenzungspruefung-auf-niveau-i

Die Fachmaturität Pädagogik ermöglicht die prüfungsfreie Zulassung zu einem Studium am Institut Vorschulstufe und Primarstufe (IVP).

Organisation

Der berufsbegleitende Kurs ist zweisemestrig (je 14 Kurswochen) und dauert von Mitte September bis Mitte Juni. Der Kurs findet an drei Tagen pro Woche statt und umfasst inkl. Selbststudium ca. 1000 Arbeitsstunden. Erfahrungsgemäss ist eine gleichzeitige Berufstätigkeit von bis zu 50 % möglich.

Personen mit einer Berufsmaturität haben zudem die Möglichkeit, einen einsemestrigen Kurs auf Niveau II im Frühjahrssemester zu absolvieren. Mit Präsenzunterricht, Selbststudium und Lerngruppen ist bei dieser Form mit einer Auslastung von 80 bis 100 % zu rechnen.

Weitere Informationen

Weitere, detaillierte Angaben finden Sie unter www.phbern.ch/studium/wege-an-die-phbern

PHBern

Ausserordentliche Zulassungen
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
T +41 31 309 26 80
vbk@phbern.ch
www.phbern.ch

PHBern: für professionelles
Handeln in Schule und Unterricht

DIE STUDIENANGEBOTE AUF EINEN BLICK

	Vorschulstufe und Primarstufe	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II	Schulische Heilpädagogik
Tätigkeit nach der Ausbildung	Unterrichten vom Kindergarten bis zur 6. Klasse der Primarstufe	Unterrichten vom 7. bis 9. Schuljahr	Unterrichten an Gymnasien, Fachmittelschulen und Berufsmaturitätsschulen	Integrative Förderung in Regelklassen und Unterrichten an Sonderschulen
Zulassung	Gymnasiale Maturität, Fachmaturität Pädagogik, Fachhochschulabschluss, EDK-anerkanntes Lehrdiplom, Admission sur dossier, Ergänzungsprüfung (Niveau I oder II), Passerelle	Gymnasiale Maturität, Fachhochschulabschluss, EDK-anerkanntes Lehrdiplom, Admission sur dossier, Ergänzungsprüfung (Niveau II), Passerelle	Studium: universitärer Bachelor; Diplomierung: universitärer Master (Sonderbestimmungen für einzelne Fächer)	Lehrdiplom oder BA in verwandtem Studienbereich plus Zusatzleistungen
Dauer der Ausbildung	6 Semester Vollzeit, Teilzeit möglich, verkürzte Studiendauer möglich aufgrund der Anrechnung bereits erbrachter Bildungsleistungen	9 Semester Vollzeit, Teilzeit möglich, verkürzte Studiendauer möglich aufgrund der Anrechnung bereits erbrachter Bildungsleistungen	2 Semester Vollzeit bzw. max. 7 Semester Teilzeit	4 Semester Vollzeit bzw. 6 Semester berufsbegleitend
Informationsveranstaltungen <small>Zeit und Ort auf www.phbern.ch Anmeldung nicht erforderlich</small>	1. und 2. Dezember 2021	1. und 2. Dezember 2021	1. und 2. Dezember 2021	1. und 2. Dezember 2021
Ergänzungsprüfung	<ul style="list-style-type: none"> – Die bestandene Ergänzungsprüfung ermöglicht ein Studium am Institut Vorschulstufe und Primarstufe (Niveau I oder II) oder Sekundarstufe I (Niveau II). – Zur Ergänzungsprüfung zugelassen werden Personen mit Berufs- oder Fachmaturität, Fachmittelschulabschluss oder 3-jähriger anerkannter Berufsausbildung (EFZ) mit 3-jähriger Berufserfahrung. 			
Vorbereitungskurs	<ul style="list-style-type: none"> – Der freiwillige Vorbereitungskurs bereitet auf die Ergänzungsprüfung vor. – Dauer Niveau I und II: 2 Semester à 14 Wochen, 2 bis 3 Tage Unterricht im 14-Tage-Rhythmus. – Dauer Niveau II für Personen mit Berufsmaturität (Intensivkurs): 1 Semester, 2 bis 3 Tage Unterricht pro Woche. 			

LERNEN INITIIEREN UND BEGLEITEN

Unterrichten auf der Vorschulstufe und Primarstufe

Lehrpersonen auf der Vorschulstufe und Primarstufe üben einen vielfältigen, anspruchsvollen und gesellschaftlich wichtigen Beruf aus. Mit dem Studium am Institut Vorschulstufe und Primarstufe bereiten sich die angehenden Lehrerinnen und Lehrer praxisnah auf den Unterricht vom Kindergarten bis zur 6. Klasse vor.

Das Diplom befähigt zum Unterrichten im Kindergarten und auf der Primarstufe. Innerhalb des Studiums spezialisieren sich die Studierenden auf die Vorschulstufe und Unterstufe (Kindergarten und 1. / 2. Klasse) oder auf die Mittelstufe (3.–6. Klasse). Zudem besteht die Möglichkeit, ein zweisprachiges Lehrdiplom (Deutsch / Französisch) zu erlangen.



Auf der Vorschulstufe oder Primarstufe unterrichten

Berufsbild

Die zentrale Aufgabe von Lehrerinnen und Lehrern ist der Unterricht. Im Unterricht schaffen sie ein gutes Lernklima und ermöglichen es den Kindern und Jugendlichen, Wissen und Können aufzubauen. Sie begleiten Schülerinnen und Schüler in ihren Lernprozessen und beurteilen ihre Kompetenzentwicklung. Zu diesen Kompetenzen gehören neben dem Aufbau von Wissen und Können in verschiedenen Bereichen auch das eigenständige Lernen und Handeln, sowie die Zusammenarbeit mit anderen Schülerinnen und Schülern. Lehrerinnen und Lehrer sind nicht nur im Klassenzimmer tätig: Mit Kolleginnen und Kollegen, Eltern und Behörden arbeiten sie eng zusammen. Gemeinsam beschäftigen sie sich mit aktuellen Fragen zu Schule und Bildung

und engagieren sich in der Unterrichts-, Schul- und Qualitätsentwicklung. Sie arbeiten selbstständig, eigenverantwortlich und entwickeln sich im Beruf und durch Weiterbildungen weiter.

Berufsperspektiven

Lehrerinnen und Lehrer haben heute vielfältige Möglichkeiten, ihre professionelle Entwicklung zu fördern und sich für neue berufliche Anforderungen zu qualifizieren. Der Hochschulabschluss und ihre Erfahrungen im Initiieren und Begleiten von Lernprozessen eröffnen ihnen in der heutigen Wissens- und Informationsgesellschaft interessante Perspektiven für weitere Studien oder neue Tätigkeiten.

Studium

Studienangebot

Die Studierenden entscheiden sich innerhalb des Studiengangs für einen der folgenden Schwerpunkte.

VUS (Vorschulstufe und Unterstufe) Spezialisierung auf den Kindergarten und die 1. / 2. Klasse (8 Schulfächer)	Alle Schulfächer sind obligatorisch: Bewegung und Sport, Bildnerisches Gestalten, Deutsch, Französisch, Mathematik, Musik, Natur-Mensch-Gesellschaft, Textiles und Technisches Gestalten. Das Modulfach Medien und Informatik ist ebenfalls obligatorisch zu belegen. Englisch kann zusätzlich besucht werden.
MST (Mittelstufe) Spezialisierung auf die 3. bis 6. Klasse (7 von 9 Schulfächern)	Deutsch, Französisch, Mathematik, Natur-Mensch-Gesellschaft sind obligatorisch. Aus den fünf Schulfächern Bewegung und Sport, Bildnerisches Gestalten, Englisch, Musik sowie Textiles und Technisches Gestalten sind weitere drei Schulfächer zu belegen. Das Modulfach Medien und Informatik ist obligatorisch.
BIL (Bilingualer Studiengang)	Der «Bilinguale Studiengang Cursus bilingue» ist ein gemeinsames Angebot der PHBern und der HEP-BEJUNE, das die Sprachen und Kulturen der beiden Sprachregionen miteinbezieht. Die angehenden Lehrpersonen können nach ihrer Diplomierung sowohl auf Französisch wie auch auf Deutsch unterrichten, und dies in ein- oder zweisprachigen Schulen.

Studienaufbau und Studiendauer

Das Studium umfasst drei Studienbereiche: die berufspraktische Ausbildung mit den Praktika, die Erziehungs- und Sozialwissenschaften sowie Fachwissenschaften und Fachdidaktiken. Das Studium ist modular aufgebaut und kann individuell geplant werden. Das Vollzeitstudium dauert 6 Semester, das Teilzeitstudium bis zu 10 Semester.

Berufspraktische Ausbildung

Der Aufbau und die Weiterentwicklung professionellen Handelns stehen im Mittelpunkt der berufspraktischen Ausbildung. Die Studierenden führen Praktika in Schulen und Kindergärten durch. Auf der Grundlage der Module der Lehre planen, gestalten und reflektieren die angehenden Lehrerinnen und Lehrer ihre Berufsarbeit.

Abschluss und Unterrichtsbefähigung

Das Studium wird mit dem Bachelor of Arts in Pre-Primary and Primary Education und dem Lehrdiplom für die Vorschulstufe und Primarstufe abgeschlossen.

Zulassung zum Studium

Voraussetzung zur prüfungsfreien Zulassung zum Studium ist eine eidgenössisch anerkannte gymnasiale Maturität, die Fachmaturität Pädagogik oder ein anderer, gleichwertiger Ausweis. Für Personen, die nicht prüfungsfrei zugelassen sind, wird ein freiwilliger Kurs zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung angeboten.

Weitere Informationen

Detaillierte Angaben zum Studiengang sind unter www.phbern.ch/vorschulstufepriarstufe zu finden.

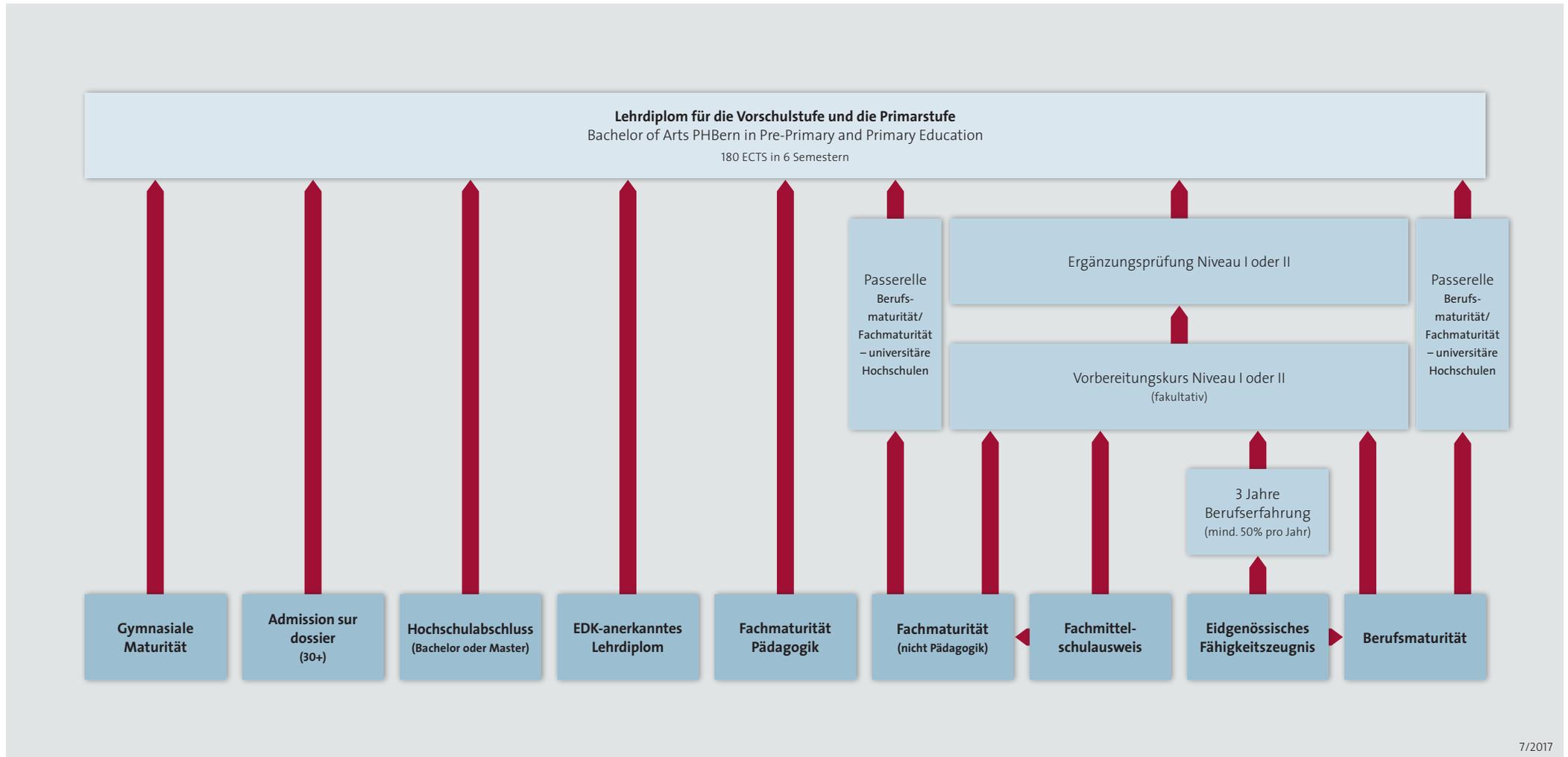
PHBern

Institut Vorschulstufe und Primarstufe
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
T +41 31 309 21 15
contactdesk@phbern.ch
www.phbern.ch

PHBern: für professionelles Handeln in Schule und Unterricht

ZUGÄNGE AN DIE PHBERN

VORSCHULSTUFE UND PRIMARSTUFE



7/2017

JUGENDLICHE UNTERRICHTEN UND FÖRDERN

Arbeiten als Lehrperson der Sekundarstufe I

Sie möchten Jugendliche in einer entscheidenden Phase ihres Lebens begleiten, ihnen Wissen vermitteln und sie in ihrer Entwicklung unterstützen? Sie suchen nach einem anspruchsvollen, vielfältigen und abwechslungsreichen Beruf?

Dann könnte die Ausbildung zur Lehrerin oder zum Lehrer Sekundarstufe I genau das Richtige für Sie sein. Das theoriebasierte, zukunfts- und praxisorientierte Studium an der PHBern bereitet Sie optimal auf die Arbeit im Berufsfeld vor. Der Studiengang bietet eine Fülle an unterschiedlichen Disziplinen, Lehr- und Lernmethoden und Fachbereichen.



Auf der Sekundarstufe I unterrichten

Berufsbild

Lehrerinnen und Lehrer auf der Sekundarstufe I üben einen spannenden, abwechslungsreichen und gesellschaftlich wichtigen Beruf aus. Neben der Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht sind auch die Förderung und Begleitung von Jugendlichen zentrale Aufgaben einer Lehrperson. Doch das Berufsfeld bietet noch mehr: Lehrpersonen organisieren Projekte und Spezialanlässe, bilden sich weiter, arbeiten im Kollegium, mit der Schulleitung und Eltern zusammen und sind an der Unterrichts- und Schulentwicklung beteiligt.

Berufsperspektiven

Mit einem Lehrdiplom Sekundarstufe I stehen einer zukünftigen Lehrperson viele Wege offen. Stadt oder Land, Mehrjahrgangs- oder Regelklassen, Sekundar- oder Realschule – die Möglichkeiten sind vielfältig. Auch eine berufliche Weiterentwicklung im Bereich der Schulischen Heilpädagogik ist möglich. Für Lehrpersonen, die sich für die Führung einer Schule interessieren, bietet sich ausserdem nach einigen Berufsjahren eine Ausbildung zum Schulleiter resp. zur Schulleiterin an.

Studium

Bachelor of Arts PHBern in Secondary Education		
Pflichtmodule	– Berufspraktische Ausbildung (inkl. Praxissemester) – Erziehungs- und Sozialwissenschaften – Fachwissenschaften und Fachdidaktiken – Forschung, Entwicklung und Evaluation	
Master of Arts PHBern in Secondary Education – Lehrdiplom für die Sekundarstufe I		
Masterarbeit	Forschungs- oder Entwicklungsarbeit mit Berufsfeldbezug	
Wahlbereich	Spezialisierung in einem überfachlichen oder pädagogisch-didaktischen Thema	Vertiefung in einem Studienfach an der Universität Bern oder der Hochschule der Künste Bern
Pflicht- und Wahlmodule	– Berufspraktische Ausbildung – Erziehungs- und Sozialwissenschaften – Fachwissenschaften und Fachdidaktiken – Forschung, Entwicklung und Evaluation	

Übersicht Bachelor- und Masterstudium Sekundarstufe I

Studienaufbau und Studiendauer

Das Studium ist modular aufgebaut, die Module werden jeweils mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen. Die Studienleistungen nach European Credit Transfer System (ECTS) umfassen 270–286 Punkte, wobei ein ECTS-Punkt einem Zeitaufwand von 30 Stunden (inkl. Vor- und Nachbereitung) entspricht.

Das Bachelorstudium dauert 6 Semester, das Masterstudium 3 Semester (Vollzeit).

Weitere Informationen

Webseite

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Webseite der PHBern: www.phbern.ch/sekundarstufe1

Kontakt

Studienberatung Institut Sekundarstufe I:
Sarah Bieri (studienberatung.is1@phbern.ch)
T +41 31 309 24 02

Fachbereiche

Aus folgenden 15 Fachbereichen werden 3 oder 4 ausgewählt:

Deutsch; Französisch; Mathematik; Bewegung und Sport; Ethik, Religionen, Gemeinschaften; Natur und Technik; Räume, Zeiten, Gesellschaften; Wirtschaft, Arbeit, Haushalt; Bildnerisches Gestalten; Englisch; Italienisch; Latein; Rätoromanisch*; Textiles und Technisches Gestalten; Musik

*Ab Herbstsemester 2021

Abschluss und Unterrichtsbefähigung

Das Studium wird mit einem Master of Arts in Secondary Education und einem eidgenössisch anerkannten Lehrdiplom für die Sekundarstufe I abgeschlossen.

Zulassung zum Studium

- Prüfungsfrei: mit einer eidgenössisch anerkannten gymnasialen Maturität oder einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung
 - Aufnahmeprüfung: für Berufsleute oder Personen mit Abschluss einer Fach- oder Diplommittelschule
- Weitere Informationen sind unter www.phbern.ch/zulassung zu finden.

Weitere Studienangebote

Erweiterungsdiplom für Personen mit Lehrdiplom auf der Sekundarstufe I: Ein zusätzliches Fach auf der Sekundarstufe I unterrichten und vorbereitet sein für den Lehrplan 21

Stufenumstieg auf die Sekundarstufe I: Als Primarlehrerin oder Primarlehrer auf der Sekundarstufe I unterrichten

Kantonales Fachdiplom: Spezifisches Fachinteresse in die Sekundarstufe I bringen und im Kanton Bern unterrichten

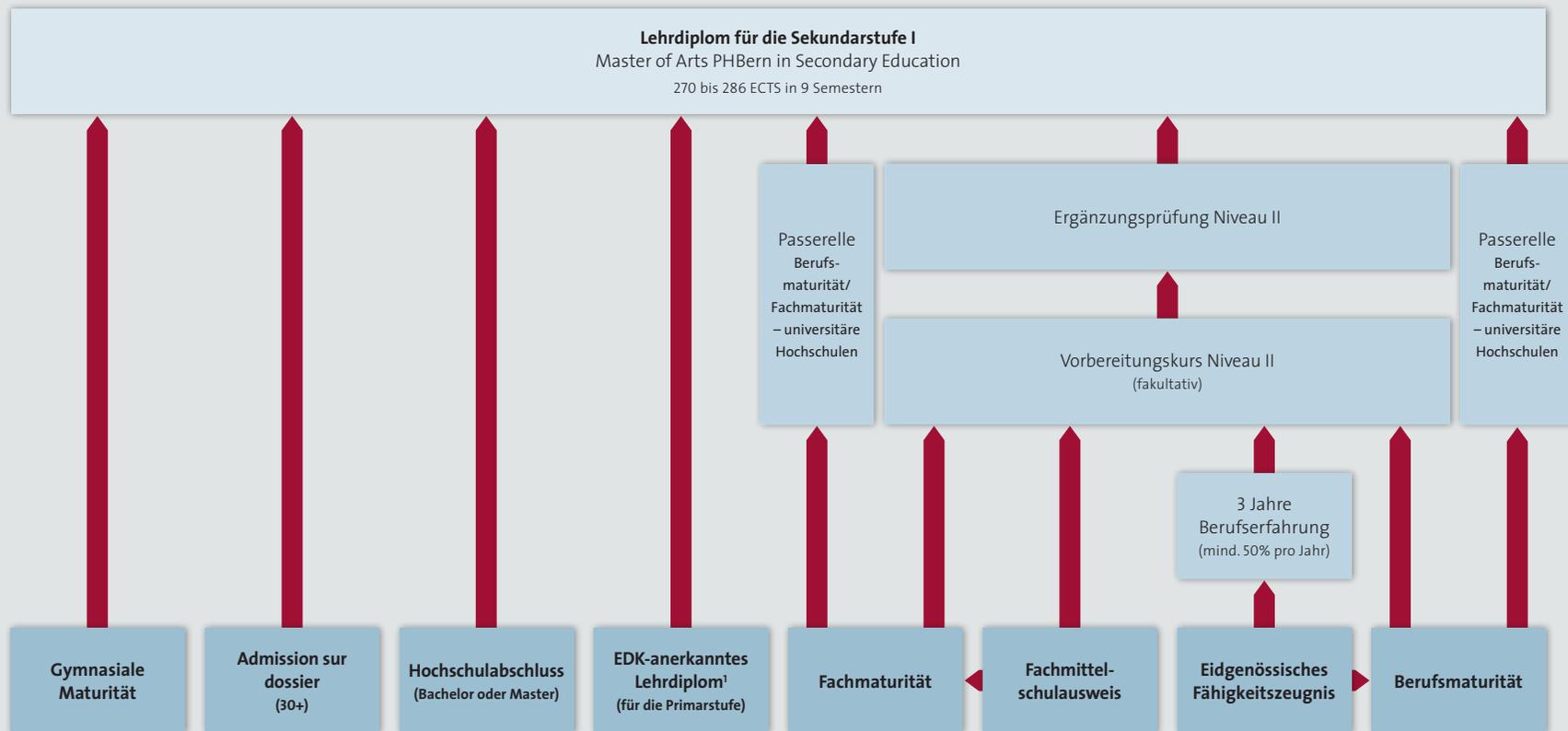
PHBern

Institut Sekundarstufe I
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
T +41 31 309 21 15
contactdesk@phbern.ch
www.phbern.ch

PHBern: für professionelles
Handeln in Schule und Unterricht

ZUGÄNGE AN DIE PHBERN

SEKUNDARSTUFE I



¹Verkürzter Studiengang

BERUFSEINSTIEG

Angebote 2020/2021

PHBern, Institut für Weiterbildung und Medienbildung, Standort Weltstrasse 40, CH-3006 Bern

www.phbern.ch/berufseinstieg

Die Angebote unterstützen die Berufseinsteigenden in den ersten zwei Berufsjahren – in Zusammenarbeit mit der Grundausbildung, den Schulleitungen und den Schulinspektoraten.

Ziele

- Erfolgreich in den Beruf einsteigen
- Erworbenes Wissen und Können im Schulalltag nutzbar machen
- Selbstvertrauen stärken
- Professionalisierung weiterentwickeln
- Integration in den Schulbetrieb erleichtern
- Unterstützung und Begleitung in anspruchsvollen Situationen erhalten

Anmeldung und Kosten

www.phbern.ch/jeweilige-Angebotsnummer

(z.B. www.phbern.ch/20.403.401.01)

Kontakt

Stephan Hasler
Fachbereichsverantwortlicher
stephan.hasler@phbern.ch
M +41 79 511 94 96

ANGEBOTE FÜR BERUFSEINSTEIGENDE UND WIEDEREINSTEIGENDE

19.06.2020 (2 Std.)	Einführung Planungswoche / Berufseinstieg	20.403.401.01
06. – 10.07.2020 (30 Std.)	Planungs- und Orientierungswoche	20.403.402.01
Individuell (1–6 Std.)	Einzelcoaching	21.403.403
ab 19.08.2020 (18 Std.)	Praxisbegleitung für Berufseinsteigende und Wiedereinsteigende	21.403.404.01
ab 26.08.2020 (12 Std.)	Praxisbegleitung für Heilpädagoginnen und Heilpädagogen	21.501.800.01
ab 11.09.2020 (12 Std.)	Praxisbegleitung für berufseinsteigende Fachpersonen Psychomotorik	21.502.001.01
ab 16.09.2020 (12 Std.)	Praxisbegleitung für berufseinsteigende Fachpersonen Logopädie	21.503.001.01
05. – 07.10.2020 (18 Std.)	Boxenstopp I Planungstage	21.403.405.01
31.10.2020 (6 Std.)	Boxenstopp II Klassenmanagement / Zusammenarbeit	21.403.406.01
21.11.2020 (6 Std.)	Boxenstopp III Beurteilung / Zusammenarbeit mit Eltern	21.403.407.01
12. – 14.04.2021 (18 Std.)	Boxenstopp IV Planungstage	21.403.408.01
28.04.2021 (3 Std.)	Boxenstopp V Standortbestimmung	21.403.409.01

ANGEBOTE FÜR SCHULINTERNE BEGLEITPERSONEN VON BERUFS- UND WIEDEREINSTEIGENDEN (MENTORAT)

ab 09.09.2020 (12 Std.)	Supervision für Mentorinnen und Mentoren	21.403.411.01
ab 01.05.2021 (25 Std.)	Einführungskurs für künftige Mentorinnen und Mentoren	21.403.412.01
19.05.2021 (3 Std.)	Rollen und Aufgaben im Mentorat	21.403.413.01